

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nr 364.

Sonntag, den 29. December.

1844.

Die Lichtensteiner Dragoner *).

Nicht mit dem Schwerte des Geistes, sondern mit dem wirklichen Schwerte, wirkte, in jenen Zeiten der Gegenreformation, eine Schaar, unter dem Namen der Lichtensteiner bekannt, die mit den passauer Truppen vom 1610, und mit den Lichtensteiner in Ferdinands Diensten 1620, oder mit den böhmischen Truppen, die 1626 das fromme oberösterreichische Bergvolk in seinen reinlichen Hütten mit jedem ekelhaften Schmutz und Laster, mit blutigem Mord und Hohngelächter quälten, in Grausamkeit und Härte zu wettstreifen schienen, und durch die es möglich geworden ist, Böhmen etwa binnen 16 Jahren ganz umzugestalten. Der böhmische Geschichtschreiber Votjel sagt ausdrücklich, daß 1620 noch Böhmen fast ganz protestantisch gewesen sei (einige vom Adel und die Mönche ausgenommen), bei Ferdinands II. Tode aber, wenigstens dem Scheine nach, ganz katholisch. Nun fährt der genannte Schriftsteller fort: „Diese Bekehrung eines ganzen Landes in so kurzer Zeit schrieb sich die Jesuiten allein zu; als sie sich dessen zu Rom und in Gegenwart des Papstes einstens rühmten, sprach der berühmte Capuziner Valerianus Magnus, der zugegen war und auch an den Gegenreformationsgeschäften in Böhmen Theil gehabt hatte: Heiliger Vater, gebt mir Soldaten, wie man sie den Jesuiten gegeben hat, und ich will euch die ganze Welt zum katholischen Glauben bekehren.“

Ihren Namen haben die Lichtensteiner Bekehrungssoldaten von dem Fürsten Carl v. Lichtenstein, der als kaiserlicher Stadthalter damals Böhmen regierte, besonders dessen Ueberführung zum katholischen Glauben betrieb, und den Bekehrern, zur Unterstützung ihrer Zwecke, zur Erschreckung und Bezwingung der Gemüther, (weil man die Bekehrung als Sache des Gehorsams, und die Weigerung als Ungehorsam ansah) Truppenabtheilungen mitgab. Diese zum Schrecken und Aengstigen bestimmten Soldaten waren theils Dragoner, theils Kürassiere, unter dem Spanier Huerda, auch zum Theil selbst spanisch, auch bairisches Fußvolk und andere. Meisterhaft verstanden sie die Kunst, die Leute zu ängstigen, auf alle Art zu mißhandeln und zu quälen, und einer der thätigsten Verfolger der Protestanten, Idento Liebsteinsky, Solowrat wußte sie für seine Zwecke mit großem Nachdruck zu verwenden. Diese Lichtensteiner waren nicht ein Regiment, das vor dem Feinde gestanden, nein nur zum Quälen und Beugen der eigenen Landsleute bestimmt, mit aller Freiheit dazu versehen und unfehlbar aus lauter Katholiken zusammengesetzt. Was thun nicht solche Menschen, die da wissen,

daß ihnen alles Quälen und Drängen erlaubt ist, ja daß ihre Anführer es recht gern sehen! Besonders wurden sie dazu gebraucht, die Leute mit Gewalt, mit Säbelschlägen in die katholische Messe zu treiben, weil der Kaiser durchaus Einheit der Religion und des Gottesdienstes in seinen Staaten verlangte und sie zur Seligkeit, wie er wähnte, wohlmeinend bevormunden wollte. Darum nannte man sie auch die Seligmacher. Auf zahlreichste in die Häuser der Protestanten einquartiert, quälten sie die Wirthe durch Forderungen und Schläge auf alle erdenkliche Art, wurden aber sogleich weggenommen, wenn Jemand sich katholisch zu werden bequeme. Welche Versuchung auch für bisher standhaft gewesene Protestanten!

Wir müssen ein vollständigeres und reichhaltigeres Gemälde von dem Verfahren, von der Gefährlichkeit und Barbarei jener berüchtigten Seligmacher, welche die Evangelischen stets wie Verbrecher behandelten, vorführen und darstellen. Wenn es uns auch nicht vergönnt ist, die in böhmischen Archiven verborgen liegenden Nachrichten benutzen zu können: so sind wir doch reichlich im Stande, das Verfahren jener Soldaten, wie es in einem andern Theile des damaligen Kaiserstaates, nämlich in Schlessen war, wo der für die Evangelischen günstige Accord, den der Kurfürst von Sachsen dem Kaiser abgerungen hatte, von diesem, als er Waffenglück hatte, nicht mehr gehalten ward, zu schildern. Da es gar nicht zu bezweifeln ist, daß es die Seligmacher in Böhmen fast ebenso gemacht haben: so wird man folgende Schilderungen hier wohl an ihrem Plage finden. Aus ihnen wird gewiß jeder aufmerksame Leser, wie es damals zugegangen, sehr anschaulich und zu großer Betrübniß erfahren. Es ist die Rede von Glogau, wo 140 katholische Bürger 7 Kirchen, und 967 evangelische Bürger nur eine Kirche hatten und nun eben diese ihnen weggenommen werden sollte, da wieder Folgendes berichtet.

„Es war das Lichtensteinsche sehr starke Regiment, welches niemals vor einigen Feind geführt, sondern bloß und allein in Mähren, wider unschuldige evangelische Christen, solche zum Pabstthum zu zwingen, gebraucht worden, unterm Obristleutnant de Goos, durch einen sonderlichen kaiserlichen Commissarius, Minlati, in Schlessen, und von da in die Lausitz geführt, wie jedermann vermuthet, und es auch die That nicht anders anzeigt, eben zu dem Zweck und zu sonderbarem Fleiß, daß man dadurch die armen Leute in Schlessen auch reformiren sollte, weil diese Seligmacher, wie sie genannt worden, gar einen besondern Geist und Sinn aus langer Übung erlangt hatten. Als nun Dohna und Oppersdorf, welche Mähren waren wie Huerda, und Graf von Hübendorff, (der im Na-

*) Aus Vesche's trefflichem Werke: „Die Gegenreformation in Böhmen,“ 2 Bde. Dresden und Leipzig bei Arnold 1844.

men des Herzogs von Sachsen, als Statthalter zu Linz, hart und schadenfroh, die Landleute, weil sie leberisch waren, nun plündern, martern und tödten ließ,) ihre rechte Zeit ersehen, ward solch Regiment wiederum in Schlessien, ins Fürstenthum Liegnitz erfordert, von da aber sobald ab und unterm Schein, als sollte es über Crossen auf die Mark Brandenburg zu marschiren, ins Großglogau'sche, neben der Stadt hingeführt, das es den 26. October 1628 nicht weit von dieser Stadt logirte. Da waren sehr viele geschäftig und unruhig und mußte man den Dohna zu Nacht aus dem Thoren von Breslau lassen, damit er ja solche seine Freude nicht veräumte, weil er einen großen Weg zu fahren hatte und, der Abrede nach, gleichwohl gern wollte dabei sein. Oppersdorf aber schrieb vorher an den Dohna: er wollte ja verziehen, bis er könne dabei sein, und wolle doch gedenken, wie er sonst beim Vater Lamormain werde verantworten können, daß er sich bei einem so guten Werke nicht hätte sollen finden lassen.

(Schluß folgt)

Leipziger Stadttheater.

Der verkaufte Schlaf.

Unser Kritik ist gewöhnlich hart gegen die Wiener Poesie. Sie lassen poetisch viel zu wünschen übrig und geben gewöhnlich Moralität auf der einen Seite, Trivialität auf der andern Seite für die Gegensätze aus, welche sie geben wollen, das heißt für Poesie und Prosa. Durch Raimunds phantastisch-gemüthlichen Sinn wurden sie eine Stufe höher gehoben und wurden Charakter-Poesie. Nun ist Raimund allerdings allein geblieben, aber trotz dem sollte man die Gattung nicht so geringschätzig behandeln. Hat man sie in Wien gesehn, wo sie von Komikern nationaler Art, wo sie vom nationalen Frohsinn dortigen Lebens getragen werden, dergestalt getragen werden, daß jede Figur bei neuer Wiederholung neue Züge des eben laufenden Lebens gewinnt, dann gewinnt man ein gewisses Wohlgefallen daran. Es ist wahr, ihre Form ist schlottrig und brei, aber es ist ein starker Kern deutschen Wesens darin, und wenn einmal ein richtiges Talent darüber kommt, so kann eine sehr artige Form daraus gewonnen werden. Die Nachbildung des Vaudevilles gelingt doch einmal nicht recht unter uns, weil die ihm eigne Grazie und Leichtigkeit uns nicht natürlich, und weil das

Singen um jeden Preis, das bloß recitirende Singen uns nicht genehm ist. Wir wollen Lieder, wollen Gesang, wollen Musik, wenn gesungen wird. Gemüthlichkeit und etwas Wunder sind dazu nöthig. Das Wiener Zauberspiel ist also wohl unser eigentliches Vaudeville, und wenn es veredelt würde, so könnte unser Repertoire leichtlich auf unerwartete Weise gewinnen. Neuerer Zeit ist es freilich nicht veredelt worden: Restos pflegt französische Vaudevilles zum Grunde zu legen, und da er selbst keinerlei Adel zu vergeben, sondern immer nur die Absicht hat, durch sogenannte Witze das wacklige Gerüst zusammen zu halten, so hat er die Gattung herunter gebracht. Ein Gleiches gilt von dem, was in unsrer Nähe zusammengebracht worden ist in diesem Genre, und was als „Woltumstige“ und „Don Quixote“ erschienen ist.

Dieser „verkaufte Schlaf“ gehört darum zu den besseren dieser Zauberspiele, weil er die im Titel ausgedrückte hübsche Idee zum Mittelpunkte hat. Sie ist freilich nicht mit Geist benugt; in die Verhältnisse ist kein Drang gebracht und sie bleiben durchweg schlaff; die Erfindung hat sich nicht einmal so weit angestrengt, uns zu erläutern, wie ein Mensch bestehen könne, der dreizehn Wochen nicht geschlafen hat. Aber es ist für Abwechslung gesorgt, und wenn man einen guten Platz hat, so mag man die wechselnden Bilder nicht ohne Behagen ansehen. Die Stimmung des Publicums war wenigstens eine durchweg günstige, und die sehr gut arrangirte Vorstellung wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Besonders anmuthig waren die lebenden Bilder und die Schlusscenerie, in welcher der Gott des Schlafes auf Wolken und von Schwänen gezogen erscheint. Ich glaube, den Schwänen ist anzurathen, daß sie ihren Flügelschlag einstellen, sobald der liebliche Gott an Ort und Stelle angekommen ist. Sie täuschen uns sonst mit der allerdings angenehmen Aussicht, als wolle der Gott mit seinen Genien und symbolischen Blumen das Parterre mit unmittelbarer Nähe beglücken.

Zu spielen haben in diesem Stücke eigentlich nur die Komiker, und Herr Ballmann wie Herr Berthold haben dies zu allgemeiner Zufriedenheit und Heiterkeit gethan. Herrn Ballmanns Rolle bedarf einer nicht geringen Virtuosität, da sie so gut wie gar nicht nöthig ist im losen Besitze des Stückes; um so mehr leistet der „Barbier“, wenn er eine Hauptrolle wird und immer willkommen bleibt. Etwas straffer in allen Beziehungen kann Herr Linke den jungen Vater fassen, ohne dem Charakter Schaden anzuthun. H. E.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 21. bis 27. December sind allhier in Leipzig begraben worden:

- Sonnabends, den 21. December.**
 Frau Marie Margarethe Fischer, 58 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, am Hospitalplatze.
 Juliane Karoline Schlag, 62 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, im Jakobshospital.
- Sonntags, den 22. December.**
 Frau Karoline Leopoldine Gottschalk, 60 Jahre alt, Bürgers und Krämers Frau Witwe, in der Querstraße.
 Frau Elisabeth Gerhardt, 34 Jahre alt, Handlungsduchalters Ehefrau, in der Salomonstraße.
 Herr Friedrich August Schwabe, 56 Jahre alt, Bürger und Steinguthändler, in der Reichsstraße.
 Herr David Rauch, 50 Jahre alt, Bürger und Wappfabrikant, im Brühl.
 Ernst Albert Ludwig Wagner, 1 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schenkwirths Sohn, im Brühl.
 Marie Dorothee Erler, 64 Jahre alt, Zimmergefellens Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
 Friederike Meyer, 67 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.
 Pauline Michaelis, 26 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.
 Friedrich Ludwig Meiß, 2 1/2 Jahre alt, Stellwagergefellens Sohn aus Chemnitz, Waise im Georgenhause.
- Montags, den 23. December.**
 Herr Carl Friedrich Lister, 48 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Musikalienhändler und Deputirter des Buchhändlervereins allhier, wie auch Mitglied des Directoriums des großen Concerts und Vorkicher des Conservatoriums für Musik, in der Johannisgasse.
 Herr Johann Gottfried Liebtich, 75 Jahre alt, Rathsthorreiber, in der Dreßner Straße.
 Jungfrau Johanne Albertine Kops, 22 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schneidemeisters hinterlassene jüngste Tochter, in der Gemma'schen Straße.
 Herrmann Heinrich Heibel, 2 3/4 Jahre alt, Bäckergefellens Sohn, in der Frankfurter Straße.

Dienstag, den 24. December.

Herr Johann Stephan Lehner, 58 Jahre alt, Bürger und Schenkwirth, in der kleinen Fleischergasse.
 Herr Christian Gottfried Erdlich, 41 Jahre alt, Bürger und Schenkwirth, in der Ulrichgasse.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Friedeichstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Mittwoch, den 25. December.

Herr Johann Gottfried Frischke, 75 Jahre 9 Monate alt, emerit. Probst und Superintendent aus Eldben, am Kopfplatze.
 Frau Dorothee Friederike Hartmann, 55 1/2 Jahre alt, Bürgers und Kramers Frau Witwe, in der Frankfurter Straße.
 Herr Johann David Kämpfe, 74 Jahre alt, ehemaliger Bürger und Hutmachermeister, Incorporirter im Johannishospital.
 Frau Johanne Sophie Laubert, 38 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Nicolaistraße.
 Frau Judith Katharine Schröder, 52 Jahre alt, Gutsbesizers zu Groß-Mölsen im Großherzogthum Weimar Ehefrau, am Kopfplatze.
 Frau Sophie Wilhelmine Zimmermann, 79 Jahre alt, Königl. Sächs. pensionirten Feldwebels Ehefrau, an der Pleiße.
 Carl Gottlob Wilhelm Salzmann, 46 3/4 Jahre alt, Handlungsdienner, im Brühl.
 Ein Mädchen, 2 Tage alt, Friedrich August Piercks, Reublespollers Tochter, in der Holzgasse.
 Friedrich Carl Jahn, 1 Jahr 9 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Frankfurter Straße.

Donnerstag, den 26. December.

Gottfried Andreas Gablenz, 75 Jahre alt, Einwohner, in der großen Fleischergasse.
 Johanne Regine Hippe, 75 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
 Frau Christiane Niereschmann, 38 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau aus Lindenau, und deren Kind:
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Freitag, den 27. December.

Frau Johanne Friederike Müller, 46 Jahre alt, Bürgers und Böttchermeisters Ehefrau, im Böttchergäßchen.
 Frau Johanne Friederike Weismantel, 69 Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers Witwe, im Preußergäßchen.
 Johanne Wilhelmine Eppen, 73 1/2 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Holzstraße.
 Friederike Septerlein, 54 Jahre alt, Maurergesellsens Witwe, im Jakobshospital.
 Ein unehel. Mädchen, 29 Wochen alt, in der Gerbergasse.
 18 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Georgenhaus, 4 aus dem Jacobshospital, 3 aus der Entbindungsschule; zusammen 37.

Bom 21. bis 27. December sind geboren:

5 Knaben, 8 Mädchen — 14 Kinder, worunter 1 todtgeborener Knabe und 2 todtgeborene Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 29. December 1844.

Zum zweiten Male:

Der verkaufte Schlaf.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang und Tanz,
 nach Sapphos gleichnamigem Gedichte von E. Hoffner.

Musik von Hebenstreit.

Personen:

Katalcon, ein reicher Bankier,	Herr Stürmer.
Engelbert, ein Maler,	Herr Guttmann.
Clara, seine Gattin, Katalcons Tochter,	Frau Bergmann.
Franz, Beider Sohn, 8 Jahre alt,	Louise Linke.
Helix, Engelberts Schüler,	Herr Linke.
Liebemann, erst in Katalcons Diensten, dann Tagelöhner	Herr Berthold.
Knaus, seine Frau,	Frau Gicke.
Antonie, deren Tochter,	Herr Günther-Bachmann.
Feldmeier, Katalcons Haushofmeister	Herr Vaulmann.
Grafseid, Garteninspector,	Herr Salomon.
Die alte Judith, Katalcons Amme,	Frau Sattler.
Sebastian Rasenhügel, Dorfbarbier,	Herr Ballmann.
Ein junges Mädchen	Frau Claus.
Beit, Gärtner,	Herr Saalbach.
Ignas	Herr Bindemann.
Joseph Katalcons Bediente	Herr Renner.
Worip	Herr Anschütz.
Der Genius des Schlafes	Frau Baumelster.
Der Dämon der Nacht	Herr Bergmann.
Herrn und Damen.	Ländlerinnen. Jäger. Gärtner.
	Dienst. Landleute.

Personen der Traumbilder.

Katalcon, ein Greis,
 dessen Gattin, dessen Tochter und Enkel.
 Clara, die alte Judith.
 Landleute. Bediente. Dämonen. Furchen. Fantome.

Montag den 30. December: *Leil*, heraldisch-romantische Oper
 von Hoffner. Dirigirt vom Herrn Capricmeister Meyer.

Öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung.

Unter Andern hat man von folgenden im Verlaufe der hier gegen die Wunsche-Bielig-Wehderische Diebesbande commissionsweise zu führenden Untersuchung von einer Parthiererin in Beschlag genommenen, beziehentlich werthvollen Gegenständen, welche ohne allen Zweifel entwendet worden sind, bis jetzt die bestohlenen Eigenthümer nicht ermitteln können, nämlich von

I. Fünf Kleidern von aschgrau gemustertem schweren seidenen Zeuge,

wozu der Stoff, ein ganzes Stück von 60 oder noch mehr Ellen, von den angeblich aus Leipzig von der Masse zurückkehrenden Dieben, drei ältlichen Frauenpersonen aus der hiesigen Gegend, unterwegs in Budissin, 14 Tage nach Ostern 1844 zugleich mit noch andern gestohlenen Waaren verkauft worden ist;

II. zwei Frauenmänteln von kornblumenblauem Tüchlein, den dieselben Inculpatinnen vor ungefähr 6 Jahren auf der Rückkehr von einer Diebesreise von Dresden oder Leipzig wiederum in Budissin verkauft haben;

III. einem Kleide und 2 Schürzen von aschgrauem Mousselin mit grünen, rothen und lilanen Blumen, von den Dieben auf einer gleichen Diebesreise vor 5 Jahren verkauft,

IV. von zwei bastseidenen braunbödigen Herrentüchern mit weißem und rothem Muster und dergleichen Kante und von einem dritten schwarzbödigen mit rothen Sternen und rother Kante,

welche die Diebe vor 5 Jahren ungefähr in Budissin verkauft, auch vielleicht daselbst gestohlen haben;

V. drei seidenen Festigen Franzentüchern, einem grün-, roth-, blau-, gelb-, weiß-, auch violett gemusterten und geblumten, einem grün-, roth-, gelb- und violett gemusterten und einem roth seidenen mit grünen, blauen, braunen, gelbem und weißen Blumen und dergleichen Kante, die von den Dieben nebst andern dergleichen Tüchern vor un-

gefährte 6 Jahren auf einer solchen Diebstrafe von Dresden oder Leipzig in Budissa verkauft worden sind, und

VI. einem rothen englischen Tuche; ferner noch von folgenden, wahrscheinlich ebenfalls gestohlenen Gegenständen:

VII. zwei Kleidern von grünseidenem Gros de Naples, der etwa vor 6—8 Jahren gestohlen worden sein könnte,

VIII. einer schwarzblau seidenen Crispine, wozu der Stoff angeblich erst zu Johanni 1842 von einem fremden Hausfater verkauft worden sein soll,

IX. ungefähr 18 Ellen blauschwarz seidenem Zeuge, das angeblich vor 6—7 Jahren gekauft worden sein soll,

X. dem angeblich vor 2—3 Jahren gekauften von dem benannten Kaufmann aber nicht anerkannten schwarzen, gemusterten Mohair zu einem Rock, einem Kleide und einer Schürze,

XI. einem Reste schwarz-, roth- und weiß-carrierten baumwollenen Zeuge von 12 Ellen,

welchen ein unbekanntes Frauentzimmer im Sommer vorigen Jahres in einer Schänkwirtschaft in Budissa unter verdächtigen Umständen zurückgelassen haben soll, und endlich von

XII. 27 Ellen weißem Futterlattun.

Mit dem Bemerkten, daß eins von den unter I. aufgeführten aschgrau seidenen Kleidern bei der Polizei-Deputation zu Dresden und ein zweites bei dem Polizei-Amt der Stadt Leipzig zu Jedermanns Ansicht ausliegt, ergeht an die etwaigen Eigenthümer aller dieser Sachen die Aufforderung, die erlittenen Eigenthumsverletzungen entweder hier unmittelbar, oder bei der Behörde ihres Wohnorts anzuzeigen, sowie an letztere das ergebendste Gesuch, zur Ermittlung der Diebstähle mitzuwirken.

Lbbau, den 24. December 1844.

Das Königl. Sächsische Landgericht daselbst.

Schreiber.

Elftes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Mittwoch den 1. Januar 1845.

I. Der 95. Psalm, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy. (Die Soli vorgetr. von Miss Lincoln, Fräul. Honnigsen und Hrn. Widemann; die Ausführung der Chöre hat eine grosse Anzahl kunstgebildeter Dilettanten in Verbindung mit dem Thomanerchor gefälligst übernommen).
Ouverture zur Iphigenie von Gluck. — Scene und Arie von C. M. v. Weber, gesungen von Miss Lincoln. — Concert für das Pianoforte (G-moll), comp. und vorgetr. von Hrn. Prof. J. Moscheles aus London.

II. Symphonie von L. van Bethoven. (C-moll Nr. 5.)

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thlr. sind bei dem Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das 12. Abonnementconcert ist Donnerstag den 9. Januar 1845.

Höchst elegante wohlriechende

Neujahrskarten

deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht

mit verschiedenen hübschen Devisen

das Stück zu $\frac{2}{3}$, $\frac{5}{8}$, $\frac{7}{8}$ Ngr. empfiehlt als etwas ganz Neues

die Parfümerie-Fabrik von

FRIEDRICH STRUVE in Leipzig,
Grimmische Straße unter den Colonnaden.

Neujahr-Wünsche

empfehlen

F. A. Wonda, am Markt.

Neujahrskarten und Wünsche,

Ragwünsche,

Römische Neujahrskarten,

Feinste Neujahrbillets in Krepp und Gold,

Verzerrte Briefbogen in 4. und 6.

empfehlen in reicher Auswahl

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung

Bei Georg Wigand ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Gustav Merz, sächsischer Volkskundler für 1845. Mit Beiträgen von Gd. Duller (das deutsche Volk), K. Niedermann (der deutsche Zollverein), v. Decker (die Verfassung des deutschen Bundes), R. Schreiber (ein ärztliches Wort über Kindererziehung), G. Merz (wie Gott will! oder die Dürrenoth und der Christmorgen oder die Pfandensmänner), Hr. Post, Adler, B. Lindner und vielen Folge-schritten. Preis 10 Ngr.

Bei U. A. Prachtel, Universitätsstraße Nr. 23, ist zu haben:

Der allzeit fertige Tischredner.

Sammlung von ganz neuen Original-Gesundheiten und Toasten, wie auch Beantwortungen ausgebrachter Gesundheiten.

Sowohl auf pflichtmäßige Anforderungen, als auch auf Erhöhung der Tafelfreuden und für gewöhnliche und ungewöhnliche Fälle berechnet.

Von
Friedr. v. Sydow.

Zweite verbesserte und mit 25 Toasten vermehrte Auflage.

Preis 10 Ngr.

6 Bändchen Berliner Wize,

anstatt 1 Thlr. 15 Ngr. nur 15 Ngr., oder 3 Bändchen 7 $\frac{1}{2}$ Neugroschen.

Für Damen.

Gründliche Anweisung, alle mögliche Kleidungsstücke für Damen geschmackvoll und vortheilhaft zuzuschneiden und zu fertigen.

Nebst Anleitung, die Kleidungsstücke nach der Mode abzuändern. Für Damenschneider, so wie für Damen zum leichten Selbstunterricht. Mit vielen Tafeln, Zeichnungen und Tabellen zum richtigen Abmessen und Zuschneiden der einzelnen Theile und einem lackirten Raabe von

J. Legrand.

Preis geheftet nur 15 Ngr.

Frag- und Antwortspiel durch die Karten.

Ein Unterhaltungsspiel für gesellige Kreise von W. Kuhn, geheftet für 6 Ngr.

Ausverkauf von Gold- und Silberschmuck-Gegenständen.

welche sich wegen ihrer Eleganz und preisvollen Billigkeit vorzugsweise zu Geschenken eignen; in Gold: Herrensiegelringe 2 bis 3 Thlr., Vorstecknadeln für Herren 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., Damendohrgehänge mit Granaten und Perlen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. Broschen und Colliers 1 Thlr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damerringe jeder Art 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. In Silber: Armbänder 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. 10 Ngr., Strickweiden, in Anker- und Schlüsselform, 1 Thlr. 15 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., ferner feinste vergoldete kurze und lange Herrenschnitten 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu unglaublich billigen Preisen.

Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.
Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden, und die Zeitung von Abends 1/6 Uhr an abzuholen ist; eine Annahme von Inseraten findet jedoch auch in der großen Feuerzettel, Universitätsstraße, rechts vom Thorweg, statt.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Heil. Rod-Album.

Eine Zusammenstellung

der wichtigsten Actenstücke, Briefe, Adressen, Berichte und Zeitungsartikel über die Ausstellung des heil. Rodes zu Trier.

12 enggedruckte 8. Bogen. Geheftet 1/2 Thlr.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten

in grösster und schönster Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Louis Rocca.

Neujahrwünsche und Karten,

neu, elegant und billig, empfehlen

Maas & Knoth, Hainstraße Nr. 4.

Neujahrwünsche,

en gros und en detail, empfiehlt in großer Auswahl

Julius Bierlig am Markt.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum widmen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute auf hiesigem Plage eine

Weinhandlung,

en gros und en detail, verbunden mit einer

Weinstube und Restauration

eröffnet haben, welche wir zu geneigter Beachtung ergebenst empfehlen.
 Leipzig, den 24. December 1844.

Fertsch & Simon, Neumarkt Nr. 6.

Während der Neujahrmesse befindet sich mein Stand in der Grimma'schen Straße, der Salomonis-Apothek vis à vis.

Louis Schön, Maler.

Bekanntmachung.

Wir zeigen unsern geehrten Abnehmern ergebenst an, daß wir am 27. Dec. im Gewandhaus den Verkauf unserer schwarzen Tücher beginnen werden, und empfehlen unser, in allen Gattungen reich assortirtes Lager zur gefälligen Beachtung.

Das Tuchmacherwerk in Finsterwalde.

Bestellungen für Diner-, Dinner- und Supper für geschlossene Gesellschaften in und außer dem Hause werden fortwährend angenommen und aufs Billigste und Cleanste ausgeführt in der Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.

August Knauth.

Loesener & Schoch aus Magdeburg

sind auch in dieser Messe hier anwesend und in ihrem gewöhnlichen Locale: Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage, anzutreffen.

Zur gefälligen Beachtung.

Um den Wünschen meiner geehrten Kunden zu genügen, werde ich auch in dieser Messe mit meinen Fabrikaten an Seifen in meinem gewöhnlichen Locale in Auerbachs Hofe ausstellen.

Minna O'Reilly, Firma: Thomas O'Reilly.



Während dieser Messe befinde ich mich nicht vor dem Grimma'schen Thore, sondern in meinem Gewölbe im Salzgäßchen.

G. G. Bauer,

Herren- und Damen-Schuhmacher.

Bekanntmachung.

Die Restauration des holländ. Waffelbäckers **N. de Bruin** empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten hiermit ganz ergebenst: Ecke des Brühl's, vis à vis der Tuchhalle.

Zwickauer

Vereins- = Glücks- = Steinkohlen,

aus dem Hauptdepot der Herren **Ohrtmann & Comp.**, verkauft zu gleichem Preis und Maas, wie die Hauptniederlage. **C. F. Seine**, blaue Rüge Nr. 11.



Zu bevorstehende Weihnachten empfiehlt Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager von Kinder-Anzügen, als: Bournous, Kutten und Beinkleider für Knaben, Mäntel, Röcke zum Ziehen, Bournous und Kleider für Mädchen, nebst einer bedeutenden Auswahl schöner Schürzen, zu den billigsten Preisen.



Sein Stand ist während der Messe vor dem Grimma'schen Thore in der Reihe der Pulsniger Pfefferkuchenhuden.

Wohnung: Hainstraße, Lederhof Nr. 25, im Hofe 3 Treppen.

C. S. Wiesner, Schneidermeister.

Hosenstegleder, dergl. Taschenleder, } eigen Fabrikat, schöne Waare, empfiehlt

F. Robert Bierling, Lederfabrikant aus Dresden. Ritterstraße Nr. 37.

Aufenthalt bis 31. December.

Ein sogenannter grosser Flügel,

völlig wohl erhalten, von schönem Ton und guter Mechanik, steht billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Eisenmann**, Reichels Garten, hinteres Quergebäude, linker Flügel 1 Treppe, früh bis 10 Uhr, Nachmittags bis 1/2 3 Uhr in Augenschein zu nehmen.

Verkauf. Echten franz. weißen Champagner 1 1/2 Thlr. bei **Carl Heinr. Rüge**, Windmühlenstraße Nr. 48.

Zwei fetts Schweine stehen in Gundorf Nr. 16 zu verkaufen.

Für Damen.



Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets von **G. Lottner aus Berlin** empfiehlt sich mit Corsets neuester Art, und Stepp-Unterrocke in den schönsten Modefarben: Thomaskgäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

A. L. Blumenthal & Stern aus Hamburg und Manchester

beziehen diese Neujahr-Messe wieder mit einem vollständig assortirten Lager von schwarzem, couleurtem und figurirtem Sammet, Toppets und andern in dieses Fach schlagenden Artikeln. Gewölbe: Katharinenstraße, im Frege'schen Hause.

Mein Lager von Goldwaaren und Perlenarbeiten

befindet sich bei Herrn **Friedrich Otto Hubner**, Rugsstraße Nr. 45.

Carl von Greiff aus Schwab. Gmund.

Gottfr. Ladensack

aus Aschersleben

bezieht diese Messe wieder mit **Flanells, Moltons, Fries und Decken.** Stand: große Fleischergasse neben dem großen Blumenberge Nr. 16/309.

Langenbeck & Weyerbusch, Knopffabrikanten aus Elberfeld,

beziehen diese Messe wieder mit einem bedeutenden Lager ihres Fabrikats in den neuesten und schönsten Dessins, und verkaufen zu den billigsten Fabrikpreisen. Ihr Stand ist Auerbachs Hof im Gewölbe Nr. 47.

Offermann & Comp.

aus Montjoie

beziehen diese Neujahrsmesse wieder mit einer schönen Auswahl moderner Winter- und Sommerbuckskins, eigener Fabrik, in ihrem Westocale, Hainstraße Nr. 19/210, 1. Etage, neben der großen Tuchhalle.

A. Sommer aus Eupen

bezieht die Neujahrsmesse versuchsweise mit einem vollständig assortirten Lager von **niederländ. Tuchen, Zephirs und Buckskins** eigener Fabrik: Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Nicht zum Bosse meiner Concurrenten, sondern zum Vortheil aller Käufer!

solten in Auerbachs Hof, erste Etage, die kostbarsten **Herren-Anzüge**, in einer überraschend großen und geschmackvollen Auswahl, welche sich sowohl in den feinsten Tuchen, als eleganter Arbeit auszeichnen, während dieser Neujahrsmesse, wie folgt, verkauft werden:

- 1 extraf. Tuchmantel von 6 bis 15 Thlr., Werth 12—30 Thlr.
- 1 Bournous oder Palletot 4 1/2 bis 12 Thlr., Werth 9 bis 24 Thlr.
- 1 Tuchrock 6 bis 12 Thlr., Werth 12 bis 24 Thlr.
- 1 Buckskin oder Tuchhose 2 1/2 bis 4 1/2 Thlr., Werth 5 bis 9 Thlr.
- 1 prachtvolle Weste 1 bis 3 1/2 Thlr., Werth 2 bis 7 Thlr.
- 1 guter doppelwattirter Schlafrock 1 1/2 bis 4 Thlr., Werth 4 bis 9 Thlr.

Anträge von außerhalb nebst Betrag werden prompt und reell ausgeführt.

Berliner Haupt-Fabrik von **Adolph Behrens**, Grimm. Str. Nr. 1, 1. Etage, in Auerb. Hof.

Die Lampen-, Lackirwaaren- & Metall-Kronen-Fabrik

von **Gebr. Friedländer**

im Gewölbe Grimma'schen Straße Nr. 7/10, empfiehlt ihr auf Reichhaltigkeit, Schönheit, Feinheit und macht besonders auf Kronen im engl. Geschmack aufmerksam.

Die Manufactur künstlicher Blumen von A. E. Goepel aus Dresden

offerirt ihr Lager seiner moderner Ballblumen, so wie auch Hut- und Haubenblumen: Thomaskäsechen Nr. 1, erste Etage, und Markt 6. Budenreihe, vom Rathhause herein links 2. Bude.

Das Putz- u. Modegeschäft von Emilie Schmidt, Markt, Barthels Hof, 1. Etage, empfiehlt eine reiche Auswahl von Hüten und Hauben nach den neuesten Fagons und in schönsten Stoffen gearbeitet, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Franz. Sciv'sche Schaf- und Baumwollen-Krämpeln. Avignoner Rauhearden,

Prima-Qualität.

Angora-Tuch-Bärte

zu billigen Preisen und von vorzüglichster Qualität.

Angora-Wolle.

Spindeln aller Gattungen, Engl. und Belgische Schneidezeuge zu Schneemaschinen aller Arten, Engl. und Belgische Weberrnieten, Weberblätter zu Tuch-, Woll- und Baumwollweberei, Hackelämmchen, Koppeln, Schmirgel etc.

S. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Zu herabgesetzten Preisen.

Tuch-Decorationsgegenstände, als: erhabene Glanz-, Gold-, und Silberbuchstaben und Ziffern, Streifen und Einfassungen, eigenen Systems. Echt Gold, Glanzgold, Buchstaben und Ziffern, Pariser Format.

S. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Tuchleistengarn.

S. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe



von **Leopold Christian Wetzlar,**

Ratharinenstraße Nr. 14 263, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln etc. in neuester Fagon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Anzahl vorräthig im Fabriklager von **Leop. Chr. Wetzlar,**

Ratharinenstraße Nr. 14/263, im Dufour'schen Hause.

Handschuh-Fabriklager von J. D. Grebe aus Cassel:

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Bettfedern- und Rosshaarverkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen, Eideidaunen und Rosshaar empfiehlt diese Messe wieder

Robert Körner aus Erfurt.

Petersstraße in den 3 Rosen.

Rum und Arac,

mit Garantie für Echtheit, empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel

empfehlen ihr

Rum-Lager

en gros in allen Nüancen zu billigen Preisen
en detail

pr. Bout. 7 $\frac{1}{2}$, 10 Ngr.

feineren à 12 $\frac{1}{2}$ -

Jam.-Rum à 15, 20 -

do. à 25, 30 -

Feine Jamaica-Rum's, Arac,

Cognac, Punch, und Grog-Essenz empfiehlt

Wilhelm Haenel, Frankfurter Straße Nr. 55.

Franz. Champagner

von den Häusern
Bollinger & Co. **Première Qualité.**
Jacquesson & fils do. do.
Lambri, Geldermann & Deutz do. do.
Perrier fils & Co. do. do.
Sergent & Co. do. do.
Petizon & Follias **Qualité Supérieure.**
Goerg & Co. **Bouzy.**
Sergent & Co. do.
Jacquesson & fils **Crème de Bouzy**
à Bouteille $1\frac{5}{12}$ Thlr., $1\frac{1}{2}$ Thlr., $1\frac{2}{3}$ Thlr.,
 $1\frac{5}{10}$ Thlr., 2 Thlr.

Inländische.

Neufchäteler Champagner à Bout. 1 Thlr.
Württembergischer Champagner à Bout. 1 Thlr.
Rheinischer Champagner, besten,
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.

empfehlen

Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Punsch-Essenzen.

Punsch-Essenz von Rum à Bout. 20 Ngr.,
ditto superfein à Bout. 25 Ngr.,
ditto mit Ananas à Bout. 35 Ngr.,
Grog-Essenz von Rum à Bout. 20 Ngr.,
ditto von Arac à Bout. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 enthält in ausgezeichneter Güte die

Weinhandlung von Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Punsch-Essenz

von ausgezeichnet feinem Geschmack empfohlen
Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28/55.

Feine Aracs und Rums erlassen zu angemessenen billigen Preisen
Weinich & Co.

Punsch-Syrup von P. M. Neubert
 empfohlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Düsseldorfer Punsch-Syrup,
Rum und Arac

empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Elb-Pöcklinge,

in neuer Waare sind wieder angekommen.

60 Stück für 10 Ngr.

Bei Abnahme von mehreren Schoden wohlfeiler.

Die Kiste von 2500 Stück 10 Thlr.,

empfehlen **Gottlieb Kühne,** Petersstraße Nr. 43/34.

Frankfurter Würste

erhielt eine neue Sendung

Moritz Siegel

Eine kleine eiserne Geldcasse,
 etwa 24 Zoll lang, 16 Zoll breit und 18 Zoll hoch, wird zu kaufen gesucht: Neumarkt Nr. 6, parterre rechts.

Es wird ein in gutem Zustande sich befindendes Schreibepult billig zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein Mann in Stadt Niesä.

Gesucht wird ein starker Bursche, der sich selbst Arbeit unterzieht, zum sofortigen Antritte: Brühl Nr. 75, 3 Trepp. p.n. zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen von gesetztem Jahre, das gut schneuern und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Reichstr. Nr. 55, beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit, welches den 1. Januar antreten kann. Das Nähere Kurprinz, Hintergebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen. Nähere Nachricht Petersstraße Nr. 34/61, neben den 3 Rosen, 1. Etage.

Ein Dienstmädchen kann zum 1. Jan. antreten Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen. Von Nachmittags 2 Uhr an zu erfragen Inselstraße Nr. 14 parterre bei Madame **Coffe.**

Gesucht. Ein junger rüstiger Mensch vom Lande, welcher schon vier Jahre als Markthelfer conditionirt, sich auch keiner Arbeit scheut, sucht ein baldiges Unterkommen. Hierauf reflectirende Herren werden höflichst gebeten, ihre Adressen unter R. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

* Gesucht wird in einer der Vorstädte von einem soliden Frauenzimmer eine kleine meublirte Stube. Gefällige Adressen erbittet man sich in der Expedition dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird von ein paar stillen Leuten ein mittleres Familienlogis, in freundlicher Lage und nächste Ostern oder Johannis zu beziehen. Nachweisungen bittet man im Gewölbe des Herrn **Carl Böttcher,** am Markt Nr. 6, niederzulegen.

Außer den Messen soll ein Gewölbe nebst Schreibestube vermietet werden. Adressen mit G. V. No. 100 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein schönes Verkaufs-Local für die Messen zu Vermietung: Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

* Eine freundliche Wohnung mit 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, nöthigenfalls auch einem Garten, ist jetzt oder nächste Ostern zu beziehen. Das Nähere daselbst Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 2.

Messvermietung.

Im Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen, sind 2 Stuben nebst Kammer für diese und künftige Messen zu vermieten.

Ein Studierende ist eine Stube nebst Kammer im Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen, für den Preis von 24 Thlr., außer den Messen zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer mit Kofen am Markte, meublirt, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir des Herrn **W. Krobisch,** Salzgäßchen Nr. 2.

Ein Stube nebst Kofen ist ganz billig in einem Herrn Stübchen zum 1. Jan. zu vermieten. Salzgäßchen Nr. 21, zwei Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Holzauction.

Mittwoch den 8. Januar 1845 sollen Vormittags von neun Uhr an auf dem vierjährigen Gehaus des zum Rittergute Großschöcher gehörigen Meisters 300 Langhausen gegen sofortige Zahlung im Courant an den Meistbietenden versteigert werden.
Großschöcher, den 28. December 1844.

Elegante Neujahrswünsche

empfiehlt zu den billigsten Preisen
Grümm'sche Straße Nr. 8.

G. Schulze.

Englische patentirte Brief- und Notenhalter,
zum zweckmäßigsten Gebrauche in allen Comptoirs.
Grümm'sche Straße Nr. 8. **G. Schulze.**

Reglocal-Veränderung.

C. W. Schön & Comp.,

Band-, Eisen-, Kordel- und Knopffabrikanten
aus Barmen, halten diese Neujahr- und folgende Messen
ihre Lager: Salzgäßchen Nr. 4/405, 1. Etage.

Die Pirna'schen Fleischwaaren

befinden sich im ersten Gewölbe vom Neumarkte herein.

August Kühne, Hohmanns Hof.

Eine bedeutende Partie russischer Lederpelze, so wie der noch vorhandene Vorrath von Schlaf- und Reispelzen, soll, um gänzlich damit zu räumen, in dieser Messe billig ausverkauft werden, und werden besonders Wiederverkäufer darauf aufmerksam gemacht. Local: Brühl Nr. 18/510, Ecke der Reichsstraße, im rothen Löwen auf dem Hofe rechts.

Vortheilhafte Empfehlung.

Um mit einigen Partien Cigarren, in abgelagerter Waare, theils Hamburger, theils Bremer Fabrikat, welche ich in Commission habe, baldigst zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute zu herabgesetzten Preisen:

Havana-Cabannas Nr. 53 von 14 Thlr. zu 11 Thlr., 3 Stck. 1 Mgr.
Cabannas : 38 : 13 : 11 : 3 : 1 :
Colorado : 15 : 12 : 11 : 3 : 1 :

W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

A. L. Brock aus Berlin

bezieht diese Messe mit einem assortirten Lager Schlafroße in allen Marken und verspricht sowohl im Engros und Detail-Verkauf, prompte Bedienung und billigste Preise.

Local wie gewöhnlich Brühl Nr. 18/510, Ecke der Reichsstraße im rothen Löwen.

Andr. Müller,

Baumwollenwaaren-Fabrikant

aus Grafenhain im balt. Ober-Franken, bezieht diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager seiner Fabrikate, und verspricht sehr prompte und billige Bedienung.
Gewölbe wie früher: Halle'sche Straße Nr. 6.

In demselben Gewölbe befindet sich ein sortirtes Lager **blau-grundiger Drucktattune** eigener Fabrik von **L. Salberstadt & Comp.** aus Offenbach a. M.

J. S. Heller aus Berlin

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von allen möglichen Gattungen Flanellen, Frisaden, Hemdenflanellen, die ganz krumpffrei sind, und gedruckten wollenen Kleiderstoffen in allen Farben und Mustern. Sein Gewölbe ist Hainstraße Nr. 31.

Lager der Cravattenfabrik von **Jul. Berthold**, Reichsstraße, den Fleischbänken gegenüber, im Gewölbe.

Eine Köchin für eine Restauration wird sofort gesucht durch **Wöblius** im Amtmannshof.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit: Peterskirchhof Nr. 4/57, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen.

Logisgesuch. Von einer pünctlich zahlenden Wittwe wird ein mittleres Familienlogis entweder in der Restlage oder sonst in der Stadt oder auch in der innern Vorstadt und zu Ostern beziehbar, zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Buchhandlung der Herren **Breitkopf & Härtel** abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Familienlogis im Brühl, Nicolai- oder Ritterstrasse, parterre oder 1 Treppe, nach vorn oder im Hofe, im Preise von 40 bis 100 Thlr., Ostern 1845 beziehbar. Adressen beliebe man gefälligst im Gewölbe der Cravatten-Fabrik des Herrn **Berthold** niederzuliegen, Reichsstraße, den Fleischbänken gegenüber.

Vermiethung. An ein paar stille Leute ist zu Ostern ein kleines Logis im Preise zu 30 Thlr. zu vermiethen. Das Nähere Neumarkt Nr. 11/18, 2 Treppen hoch.

Vor dem Dresdner Thore, an der Chaussee Nr. 110 ist sogleich ein Logis zu vermiethen, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, so wie auch ein Stück Gartenland, und 1 Treppe hoch zu erfragen.

Ein Familienlogis von drei Zimmern nebst Kammern und andern Zubehör ist an eine stille Familie zu Ostern zu vermiethen. Nachricht darüber wird gegeben: gr. Fleischergasse Nr. 17, zwei Treppen hoch.

Für nächste und mehre folgende Messen in Frankfurt a/O., ist in der besten Lage am Markte ein geräumiges Verkaufslocal billig zu vermiethen. Das Nähere ist hier in Auerbachs Hof Nr. 47 zu erfahren.

Zu vermiethen ist eine sehr schöne Stube mit Schlafgemach, mit oder ohne Meubles, und sogleich zu beziehen: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Zu vermiethen auf der Nicolaisstraße und Goldhahnstraße Hencke Nr. 6, eine 3. Etage, dazu 4 Stuben, 1 Alkoven, 1 Kammer, Küche, Keller, Boden, für den ersten Preis von 150 Thlr. jährlichen Mietzins. Zu erfragen beim Wirth 1 Treppe hoch.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube mit Bett, vorn heraus, an einen oder zwei ledige Herren: Brühl Nr. 16, 3 Tr.

Zu vermiethen ist eine freundliche Stube an ledige Herren: Neudniger Straße Nr. 8, rechts, 2 Treppen.

Die Steuer zu dem Sommervergnügen 1845 nimmt den 1. Januar 1845 ihren Anfang.

C. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 56.

Heute Concert bei Bonorand.

Heute Abend Concert im Schützenhause.

Anfang 1/2 Uhr.

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände,

in den besten Meßlagen, sind zu bevorstehenden Messen zu vermiethen durch das
Nachweisungs-Comptoir von **Ludwig Caspary**, Reichsstraße Nr. 28.

Mit hoher Erlaubniß

Mittwoch den 8. Januar 1845

M a s k e n b a l l

der Gesellschaft „Berein“

in den Sälen des **Hôtel de Pologne.**

Sämmtliche Mitglieder erhalten zu genanntem Balle besondere Billets. Dieselben, so wie auch die für ihre Gäste, sind bis spätestens den 6. Januar in Empfang zu nehmen. **Die Vorsteher.**

SANSSOUCI. Sonntag Abendvergnügung. Anfang 6 Uhr. **Montag** Anfang 8 Uhr,
wozu ergebenst einladet **Herrmann Friedel.**

Heute Sonntag Concert in den Sälen des großen Kuchengartens,
wozu ergebenst einladet **A. Knoche.**

Heute Militair-Concert in Möckern.

Eisenbahnschlösschen.

Sonntag den 29. December Tanzmusik. **Gauslein.**
Auf Obiges erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich einem geehrten Publicum mit guten Speisen aufwarten werde.
Um recht zahlreichen Besuch bittet **F. W. Bauer**, Mittelstraße Nr. 13.

TIVOLI.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik.

Mey's Kaffegarten.

Heute Sonntag Concert, wobei ich mit Halorenkuchen aufwarten werde. **C. A. Mey.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag starkbesetzte
Concert- und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. **Julius Kopitzsch.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und
Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. **Julius Kopitzsch.**

Große Funkenburg.

Heute Sonntag von 6 Uhr an Concert- und Tanz-
musik. **Gauschild.**

Siegels Salon.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik vom
Signalisten-Chore.

Thonberg.

Heute Sonntag Concert, wobei ich mit frischem Kuchen
und gutem Kaffee bestens aufwarten werde. **G. Werthmann.**

Gasthof zu Lindenau.

In dem heutigen Concerte kommt mit zur Aufführung:
Overture zur Oper: das Castell von Urino von Strauch;
Duett aus der Oper: der Liebestrank von Donizetti; Arie aus
der Oper: die Felsenmühle von Weiffner; Galopp und Polka
aus der Oper: die Sirene. **Gauschild.**

Heute Sonntag in Stötteritz
Concert vom Chore des 2. Schützenbatail-
lons. **Schulze.**

Heute Sonntag von 3 Uhr an starkbesetztes Concert im
Waldschlößchen zu Gohlis.

Petersschießgraben.

Heute starkbesetzte Tanzmusik. **L. Friedel.**
NB. Ohne Entrée.

Insel Buen Retiro.

Die Eisbahn ist vorzüglich schön, und die Restauration vor-
trefflich eingerichtet.

Schönbergs Restauration,

Burgstraße Nr. 1.

empfehle einen soliden Mittagstisch à la carte, täglich von
früh an Bouillon und zu jeder Tageszeit warme und kalte
Speisen und Getränke in verschiedener Auswahl.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag Stolle und Pfannkuchen in reichlichen Por-
tionen. Auch ist immer noch die Riesenstolle von 70 Pfund
Gewicht und 3 Ellen Länge, so wie das ländliche Gemälde:
„Wie ein Leipziger Stutzer aufs Land auf die Heirath geht“
zur Schau ausgestellt und bittet um zahlreichen Besuch
C. Gleichmann.

Von heute an täglich zu jeder Zeit frische Pfannkuchen mit
verschiedener Marmelade gefüllt, früh Bouillon mit Pastet-
chen, warme und kalte Getränke, wie Grog- und Punsch-
essenz in ganzen und halben Flaschen, in der Zuckerbäckerei am
Petersthore, Petersstraßen-Ecke Nr. 27.

Morgen Montag großes Schlachtfest,
wobei früh von 8 Uhr an Weißfleisch und Abends zu frischer
Wurst und Wurstsuppe ergebenst einladet
Brose, Bahnhofstraße.

Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **F. Senf, Querstraße.**

Meißner Felsenkeller-Vierniederlage.

Das Bier ist ausgezeichnet.

Johne im Gewandgäßchen.

Vergessen wurde vorgestern irgendwo ein polnischer Tuchock, in ein Tuch eingebunden. Man bittet dringend, ihn Ritterstraße Nr. 37 bei Herrn **Gruner** gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 2. Feiertage, wahrscheinlich auf dem Ball im Gewandhause, ein goldnes Armband mit einem Amethyst im Schlosse. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Hainstraße Nr. 31, eine Treppe hoch, im Comptoir abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Freitag Abend eine Broche von Craxaten. Abzugeben gegen obige Belohnung in der Hutfabrik des Herrn **W. F. Köberling**, am Markte.

An die geehrten Mitglieder der Schützengesellschaft.

Morgen Montag den 30. December, Nachmittags von 2—6 Uhr, Ausgabe der Entreebillets zum Ball am Sylvesteraabend. Ingleich bringen wir wiederholt in Erinnerung, daß am Abend des Balles Billets für Gäste nicht ausgegeben werden.

Leipzig, den 29. December 1844.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Verlaufen hat sich am 27. Decbr. ein Schäschen mit rothem Band um den Hals. Es wird gebeten, dasselbe in die 3 Nosen zurückzubringen beim Gastwirth **Schreiber.**

Gefunden wurde ein Blonden-Schawl, der gegen Vergütung der Insektensgebühren vom Eigentümer in Stadt Nürnberg parterre in Empfang zu nehmen ist.

Auf der letzten Industrie-Ausstellung hat ein Knabe, der mit seinen Aeltern dort war, am Sonnabend Vormittag, als den 26. Decbr. d. J., für einen Fremden eine Actie gezogen, welche gewonnen. Um dem Kleinen eine Freude zu machen, werden die Aeltern desselben gefälligst gebeten, ihre Adresse in der Conditorei des Herrn **Oppenrieder**, Grimm. Straße, abzugeben.

Lieber Freund! Da ich die Einladung einen Tag später las, so bitte ich Sie herzlich, heute Sonntag, Abends 7 Uhr, an der Pforte zu warten. **(B....)**

Die Eisbahn vom Brunnen am Fleischerplage bis zu den Schlachthöfen ist gut und sicher zu befahren.

Unpassirte Fremde.

Abel, Kfm. v. Jülich, Ritterstraße 23.
 Alberg, Kfm. v. Sendenhorst, Reichstr. 13.
 Albrecht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 44.
 Altschul, Wollhdt. v. Prag, Brühl 64
 Amberg, Kfm. v. Hamburg, und
 Albert, Gutsbes. v. Kowitzen. P. de Bav.
 Albert, Fabr. v. Hohensielu, Nicolaistraße 34.
 Adam, Tuchm. v. Finkenwalde, Neumarkt 10.
 Alberti, Kfm. v. Stettin, Stadt Breslau.
 Ain, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 46
 Adam, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.
 Albrecht, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.
 Amstel, Kfm. v. Frankfurt a/M., kl. Fleischergasse 6.
 v. Bricht, Graf, v. Meissen, Stadt Breslau.
 Bierling, Gerber v. Gera, Hainstraße 7.
 Bloch, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
 Bergt, Kfm. v. Burgkädt, Reichstraße 7.
 Baurath, Tuchm. v. Oberschnau, Neum. 9.
 Bachmann, Tuchm. v. Penig, Neumarkt 10.
 Bechler, Tuchm. v. Lengensfeld, Mühlgasse 13.
 Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.
 Buchholz, Tuchm. v. Finkenwalde, Ritterstr. 7.
 Beckheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
 Bernstein, Kfm. v. Neustadt a/S., gr. Fleischergasse 3.
 v. Boy, Legat.-Secret., v. Berlin, P. de Bav.
 Böhme, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Bartels, Kfm. v. Gütersloh, gr. Blumenberg.
 Bechler, Tuchm. v. Lengensfeld, 3 Könige.
 Bennecke, Oberamt. v. Halle, P. de Bav.
 Bechmann, Kfm. v. Chemnitz, deutsches Haus.
 Buhl, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 18.
 Burckhardt, Lederhdt. v. Mühlhausen, Ritterstraße 21.
 Buchmann, Gerber v. Halle, weißer Schwan.
 Böhme, Gerber v. Lucka, Ritterstraße 19.
 Böhme, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Berg, Kfm. v. Offenbach, Barfußgäßchen 13.
 Begold, Comm.-Rath, v. Dessau, Katharinenstraße 9.
 Börner, Fabr. v. Penig, Reichstraße 25.
 Cohn, Kfm. v. Wollstein, Brühl 50.
 Clemen, Landv. v. Halle, Hotel garni.
 Cohn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Cohn, Kfm. v. Berndt, Brühl 51.
 Caspari, Tuchm. v. Großenhain, Zeltzer Str. 20.
 Duden, Kfm. v. Dommund, St. dt. Hamburg.
 Diege, Tuchm. v. Finkenwalde, Ritterstr. 7.
 Drecher, Tuchm. v. Goldberg, Hainstraße 11.
 Duterberg, Kfm. v. Nordhausen, St. Rom.
 Döll, Kfm. v. Nordhorn, gr. Blumenberg.

Döbel, Frau, v. Reichenbach, 3 Könige.
 Derham, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
 Döhler, Tonkünstler, v. Lucia, Hotel de Pol.
 Darmstädter, Kaufm. von Mannheim, große Fleischergasse 17.
 Döhle, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 10.
 Dörstel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Neumarkt 2.
 Eberstadt, Kfm. v. Worms, Hainstraße 20.
 Ertold, Katt. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Engel, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 23.
 Elze, Fabr. v. Aßchersleben, Elephant.
 Eggers, Lieut. v. Hannover, Stadt Berlin.
 Eckhoff, Musikdir. v. Augustsburg, St. Br. 1.
 Eistermann, Tuchm. v. Finkenwalde, Ritterstr. 7.
 Eger, Tuchm. v. Werdau, Mühlgasse 13.
 Franke, Tuchm. v. Roswein, G. im. Straße 1.
 Fehlbauer, Kfm. v. Fürth, Brühl 42.
 Frankenstein, Kfm. v. Bleicherode, pall. Gäßch. 4.
 Freybank, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 2.
 Fischer, Lederhdt. v. Chemnitz, St. Dresden.
 Frank, Kfm. v. Hannover, Stadt Alesia.
 Fisch, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.
 Finte, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 Förest, Part. v. Grimma, Hotel garni.
 Fuß, v. Dresden, Stadt Rom.
 Fawre, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.
 Flemming, Tuchm. v. Dobrilugk, Neum. 9.
 Fritzsche, Prof. v. Halle, Stadt Rom.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 25.
 Friedmann, Kfm. v. Burgkündstadt, Katharinenstraße 9.
 Förster, Tuchm. v. Finkenwalde, St. Magdeb.
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Gadauner, polizisturshdt. v. St. Ulrich, goldener Hirsch.
 Goldschmidt, Lederhdt. v. Prag, Hainstr. 25.
 Gebhardt, Gerber v. Eschwege, Ritterstr. 10.
 Gundersheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Günther, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.
 Gottschald, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Grobe, Fabr. v. Calbe, Elephant.
 Görschel, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 v. Gausau, Oberstlüt. v. Halle, gr. Blumenberg.
 Grünberg, Kfm. v. Lübeck, und
 v. Guerniere, Frau, v. Genus, P. de Baviere.
 Götzlich, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Garmisch, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Grunewald, Tuchm. v. Forst, Neukirchhof 22.
 Goldschmidt, Kfm. v. Serba, Theaterplatz 6.
 Grunewald, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 30.
 Gruner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 3.

Grund, Tuchm. v. Burg, 3 Lilien.
 Hannover, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Hoffmann, Kfm. v. Pöschel, Hotel de Pol.
 v. Haslinger, Part. v. Wien, Hotel de Bay.
 Haberland, Tuchm. v. Finkenwalde, Neum. 11.
 Hahnemann, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Hellmann, Kfm. v. Altendunstadt, Halle'sche Straße 14.
 Hesse, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 5.
 Heintze und
 Häußler, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 6.
 Herpich, Gerber v. Sangerhausen, gr. Fleischergasse 7.
 Herdrich, und
 Hänst, Fabr. v. Neugersdorf, Katharinenstr. 6.
 Hoffmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.
 Heymann, Kfm. v. Goch, Reichstraße 23.
 Hamburger, Kfm. v. Carlruhe, Brühl 82.
 Hirsch, Kfm. v. Magdeburg, Reichstraße 36.
 Hahn, Fabr. v. Beutenroda, Königsplatz 12.
 Horwitz und
 Helfr, Kfl. v. Dettenburg, Thomsgäßchen 4.
 Herzfeld, Kfm. v. Parzegaoda, Nicolaistr. 10.
 Hasenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstraße 1.
 Heyne, Tuchm. v. Wittenberg, Gewand. 2.
 Hey Fabr. v. Mühlhausen, Goldhahn 6.
 Hampf, Reg.-Secr. v. Bernburg, St. Rom.
 Hain, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Hochkädt, Kfm. v. Hürben, Brühl 83.
 Hesselberger, Kfm. v. Fürth, Brühl 3.
 Hoffmann, Kfm. v. Cottbus, St. Frankfurt.
 Herfort, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Hönigsberger, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
 Holdegel, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmachersgäßchen 3.
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neukirch. 9.
 Herold, Kfm. v. Torgau, und
 Hart, Lehrer v. Eisleben, Rosenkranz.
 Hoffmann, Kfm. v. Gera, Stadt Berlin.
 Hoffmann, Fabr. v. Schmalko, Rosenthalg. 8.
 Hoffmann, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 1.
 Juraschek, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.
 Jahn, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 11.
 Jost, Agent v. Berlin, Brühl 30.
 Jost, Kfm. v. Hamburg, Brühl 70.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.
 Jank, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Jzigsohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstr. 3.
 Jehn, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Jacoby, Gutsbes. v. Podis, gr. Blumenberg.
 Jansen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.

Ifoard, Schaupf. Dir. v. Gera, Hotel de Bav.
 Kuluf, Fabr. v. Großhain, Elephant.
 Krepfchmar, Tuchm. v. Kirchberg, 3 Könige.
 Korn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Krefler, Tuchm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Kretz, Part. v. Berlin, großer Blumenberg.
 König, Lederhdt. v. Weimar, Stadt Dresden.
 v. Kronstein, Major, v. Weilin, Stadt Rom.
 Kynlich, Procurat. v. Hamburg, S. de B. v.
 Kühne, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Kutisch, Kfm. v. Cottbus, St. Frankfurt.
 Kaul, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Klemm, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 5.
 Kagenstein, Kfm. v. Eschwege, Theaterg. 7.
 Koch, Kfm. v. Braunschweig, Plauenischer Hof.
 Krichel, Gerber v. Luda, und
 Krichner, Gerber v. Schmölln, Ritterstr. 19.
 Kistner, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Köhler, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Köhler, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 9.
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 5.
 Königswertber, Kfm. v. Rödelheim, Brühl 51.
 Korn, Gerber v. Greysburg, Ritterstraße 25.
 Kagenstein, Kfm. v. Eschwege, Katharinenstr. 9.
 Koch, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 10.
 Köhler, Fabr. v. Eris-Kunnersdorf, Brühl 30.
 Költch, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 7.
 Kahn, Kfm. v. Eschwege, Reichstraße 23.
 Kohn, Tuchm. v. Burgundstadt, Nicolaistr. 20.
 Kuhn, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 33.
 Keller, Kfm. v. Krakau, Hotel de Saxe.
 Klein, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.
 Lungwitz, Fabr. v. Halle, Ritterstraße 5.
 Lehmann, Tuchm. v. Forst, Neukirchh. 22.
 Lacereff, Kammer-Commerz-Rath, v. Dessau,
 Stadt Breslau.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 7.
 Lange, Fabr. v. Leisnig, Ritterstraße 18.
 Leopoldus, Kfm. v. Fürstberg, Nicolaistr. 44.
 Lambsh, Tuchm. v. Schwiebus, Painstr. 2.
 Lindenberg, Kfm. v. Apolda, Nicolaistr. 5.
 Leonhardt, Gerber v. Zwickau, Glodenstr. 7.
 Lind, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Leidlöff, Kfm. v. Buttstädt, St. Frankfurt.
 Lieberwald und
 Liebach, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Lehmeier, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischberg. 23.
 Lisch, Tuchm. v. Zeitz, Gerbergasse 10.
 Labensack, Kfm. v. Aschersleben, gr. Fleischberg-
 gasse 16.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Labensack, Tuchm. v. Aschersleben, Painstr. 25.
 Löffler, Kfm. v. Berlin, Brühl 55.
 Leonhardt, Kfm. v. Goldzig, St. Hamburg.
 Lecker, Kfm. v. Pomm, Painstraße 27.
 Lippmann, Kfm. v. Dresden, und
 Lippmann, Kfm. v. Dessau, Brühl 68.
 Lindenau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Landmann, Kfm. v. Waldenburg, Münch. Hof.
 Lockmann, Frau, v. Glauchau, 3 Könige.
 Lüdicke, Kfm. v. Cöthen, Hotel de Pologne.
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Moral, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Meyerheim, Kfm. v. Dessau, Goldbahng. 6.
 Mosler, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Marggraf, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Meißner, Tuchm. v. Lengsfeld, und
 Malisch, Tuchm. v. Steinbach, Neumarkt 9.
 Münch, Kfm. v. Bittau, Brühl 3.
 Mosbacher, Kfm. v. Burgreppach, Goldbahng. 8.
 v. Michel, Rgutsbes. v. Posen, St. Nisa.
 Müller, Kfm. v. Odritz, Hotel de Bav.
 Mabel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Meiling, Fabr. v. Calbe, Elephant.
 Martini, Justiz-Comm., v. Posen, und
 Müller, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Müller, Tuchm. v. Penig, Neumarkt 10.
 Mogl, Tuchm. v. Döberitz, Kupfergäßchen 9.
 Müllus, Tuchm. v. Bestow, Frankf. Str. 50.
 Müller, Fabr. v. Bousen, Nicolaistr. 5. 14.
 Michael, Tuchm. v. Kirchberg, Münig. 13.
 Nente, Tuchm. v. Finsterwalde, große Fleis-
 chergasse 16.
 Mayer, Kfm. v. Grünberg, Painstraße 24.
 Neubert, Conditor v. Rössen, Dresd. Str. 57.
 Nattrodt, Tuchm. v. Aschersleben, Painstr. 11.

Nandio, Tuchm. v. Schwiebus, Painstraße 28.
 Noack, Tuchm. v. Forst, Painstraße 25.
 Nusch, Kfm. v. Riesa, Stadt Gotha.
 Naumann, Kfm. v. Weiskensfeld, S. de Pol.
 v. Nagmer, Offic., v. Breslau, Klein Hof.
 Nuggbaum, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 77.
 Noll, Fabr. v. Rimmels, gr. Fleischergasse 27.
 Otto, Tuchm. v. Sickingen, Neumarkt. 40.
 Ortenstein, Kfm. v. Waldorf, Reichstraße 13.
 Ditto, Kfm. v. Weiskensfeld, Laute.
 Oppenheim, Kfm. v. Amsterdam, S. de Bav.
 Oehmichen, Gutsbes. v. S. nachwitz, St. Dresd.
 Dehler, Fabr. v. Berda, 3 Könige.
 Pöschel, Kfm. v. Zeitz, Elephant.
 Pizzati, Tonk. v. Bergamo, Hotel de Bav.
 Pfister, Kfm. v. Darmstadt, S. de P. logne.
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, und
 Picht, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pappermann, Kfm. v. Weisen, Palmbaum.
 Puderer, Tuchm. v. Zeitz, Gerbergasse 10.
 Pöhl, Kfm. v. Solingen, Naismarkt 2.
 Pappeitner, Fabr. v. Annaberg, Burgstr. 10.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Ritterstraße 57.
 Pfister, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 1.
 Pistorius, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Preß und
 Pohl, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Paschhaus, Tuchm. v. Raguhn, Painstraße 5.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Pils, Tuchm. v. Grünberg, Painstraße 28.
 Priesrich, Tuchm. v. Großenhain, Painstr. 11.
 Priesch, Tuchm. v. Lengsfeld, Mühlgasse 13.
 Koll, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Raute, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rosenhal, Kfm. v. Wachsenau, Ritterstraße 38.
 Rosenfeld, Kfm. v. Jerbitz, Nicolaistr. 21.
 Rothschild, Kfm. v. Minden, und
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 23.
 Rief, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstraße 7.
 Reinsberg, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rathmann, Lederhdt. v. Bitterfeld, Palmb.
 Reineck, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Rod, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.
 Röhkopf, Kfm. v. Stettin, Stadt Frankfurt.
 Röhrt, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamurg.
 Rothe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Rogge, Tuchm. v. Raguhn, Painstraße 5.
 Reichel, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Rüdiger, Tuchm. v. Forst, Neukirchhof 22.
 Reiffenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacher-
 gäßchen 3.
 Roschenburg, Tuchm. v. Neudam, Painstr. 11.
 Riedel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Roge, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 40.
 v. Retzsch, Optm., v. Hannover, S. de Saxe.
 Reinbeckel, Kfm. v. Hohenstein, Katharinen-
 straße 7.
 Saart, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacher-
 gäßchen 3.
 Schmidt, Tuchm. v. Raguhn, Painstraße 5.
 Sorge, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 10.
 Schmidt, Lederhdt. v. Pitschenbach, Ritterstr. 25.
 Schulze und
 Sommer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
 Schirnth, Tuchm. v. Bestow, Frankf. Str. 50.
 Schöne, Fabr. v. Sedniz, Nicolaistr. 51.
 Schubert und
 Schnorr, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.
 Schwarz, Kfm. v. Labbeck, St. Hamburg.
 Schäfer, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 19.
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Stein, Kfm. v. Frankfurt a/M., Barfußg. 13.
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Schäfer, und
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schleginger, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstr. 7.
 Sellmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 13.
 Stern, Kfm. v. Willmars, Brühl 77.
 Schröder, Fabr. v. Culmb., Plauenischer Hof.
 Stern, Kfm. v. Abterode, Theatergäßchen 7.
 Schwarze, Dr. v. Neppichen, Palmbaum.
 Schmor, Kfm. v. Magdeburg, und
 Simmel, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Seebach, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 65.
 Schur, Tuchm. v. Spremberg, Painstraße 25.

Silbermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischberg 18.
 Schleginger, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Schenfeld, Kfm. v. Naumburg, S. de Baviere.
 Sänger, Kfm. v. Pösdorf, Hotel de Pologne.
 Spuhl, Tuchm. v. Zeitz, Painstraße 25.
 Schmidt, Tuchm. v. Grossen, und
 Schliß, Kfm. v. Guben, Hotel de Pologne.
 Schmidt, Fabr. v. Schmölln, Elephant.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Frankfuet.
 Steller, Gerber v. Königssee, Frankf. Str. 48.
 Schüler, Kfm. v. Geseke, und
 Schüler, Kfm. v. Erwitte, Neukirchhof 11.
 Salomon, Kfm. v. Ballenstedt, Goldbahng. 9.
 Steinhard, Kfm. v. Flos, Brühl 60.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Schwarz, Tuchm. v. Brandenburg, große Fleis-
 chergasse 29.
 Schulze, Gerber v. Holzmünden, Ritterstr. 16.
 Schmidt, Consul, v. Perna, und
 Simon, Kfm. v. Eisleben, gr. Blumenberg.
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., S. de Pol.
 Schmidt, Part. v. Paris, Hotel de Bav.
 Schwan, Gerber v. Kirchhain, und
 Sidert, Gerber v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Schmidt, Hoffschau. v. Dresden, S. de Bav.
 Schmidt,
 Steinert, und
 Sella, Tuchm. v. Spremberg, Painstraße 24.
 Schulze, Tuchm. v. Forst, Neukirchhof 13.
 Seppower, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Schäfer, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 30.
 Stieglitz, Frau Apell-Rathin, von Dresden,
 Thomaskgäßchen 3.
 Teuchter, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 Tash, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.
 Tiede, Frau!, v. Dresden, Stadt Nisa.
 Tanneberger und
 Tiege, Tuchm. v. Kirchhain, Painstraße 22.
 Tüzer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
 Tella, Tuchm. v. Spremberg, Painstr. 24.
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Thiroff, Fabr. v. Culmb., Plauenischer Hof.
 Tillmans, Kfm. Kronenberg, Neumarkt 40.
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Trabe, Tuchm. v. Finsterwalde, St. Magdeb.
 Töpfer, Fabr. v. Rudolstadt, Thomaskirchhof 4.
 Thoma, Tuchm. v. Forst, Painstraße 25.
 Trautmann, Kfm. v. Pösdorf, S. de Pologne.
 Tischler, Kfm. v. Sauesheim, Hotel de Bav.
 Uhlmann, Tuchm. v. Sorau, Tuchhalle.
 v. Urbanowitsch, Part. v. Petersburg, und
 Uhlmann, Kfm. v. Uhlstedt, Stadt Breslau.
 Unger, Tuchm. v. Coswig, Nicolaistraße 18.
 Ungetham, Papierhdt. v. Stangengrün, Peters-
 straße 23.
 Unger, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Witt, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Vincellus, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 Witt, Frau!, v. Grimma, Moritzdamm 9.
 Wolf, Tuchm. v. Spremberg, Painstraße 24.
 Weinhold, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Weill, Kfm. v. Wallenstein, St. Fleischberg 18.
 Wassermann, Kfm. v. Wallenstein, Barfußg. 6.
 Werthner, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Werner, und
 Weiz, Tuchm. v. Zeitz, Painstraße 25.
 Wedeles, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.
 Würzburger, Kfm. v. Baireuth, St. Fleischberg. 7.
 Wagner, Fabr. v. Grimmitzschau, Painstr. 5.
 Wolff, Lederhdt. v. Kirchberg, Neumarkt 6.
 Wibeau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Wolf, Cand., v. Halle, Hotel garni.
 Wutitz, Tuchm. v. Zeitz, Gerbergasse 10.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Wahnung, Kfm. v. Schönhaide, St. Frankf.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wabel, Rgutsbes. v. Plessen, Palmbaum.
 Zährle, Tuchm. v. Grouenhain, gr. Fleischberg. 26.
 Zacharias, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 19.
 Ziegler, Kfm. v. Döberitz, St. Dresden.
 Zumpfe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 Zirkendach, Fabr. v. Raguhn, Elephant.
 Zimmermann, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 65.
 Ziffer, Lederhdt. v. Dresden, Nicolaistraße 42.

